

## In the ghetto

As the snow flies  
On a cold and grey Chicago morning  
A poor little baby child is born  
In the ghetto (in the ghetto)

And his mama cries  
'cause if there's one thing that she don't need  
It's another hungry mouth to feed  
In the ghetto. (in the ghetto)

Oh, People, don't you understand  
A child needs a helping hand  
Or he'll grow to be an angry young man some day.  
Now take a look at you and me,  
Are we too blind to see?  
Do we simply turn our heads and look the other way?

Well, the world turns  
And a hungry little boy with a running nose  
Plays in the street as the cold wind blows  
In the ghetto (in the ghetto)

And his hunger burns.  
So he starts to roam the streets at night,  
And he learns how to steal and he learns how to fight  
In the ghetto (in the ghetto)

Then one night in desperation the young man breaks away,  
He buys a gun, he steals a car,  
He tries to run, but he don't get far  
and his mama cries,

As the crowd gathers round an angry young man  
face down in the street with a gun in his hand  
In the ghetto (in the ghetto)

And as her young man died  
On a cold and grey Chicago morning  
Another little baby child is born  
In the ghetto (in the ghetto),  
And his mama cries  
(in the ghetto, in the ghetto, ooh)

*Elvis Presley*

## Endlich frei sein

Sie ist anders.  
Alles um sie herum schreit ihr täglich ins Ohr:  
„Niemand wirst du so sein wie die Leute  
all da draußen!“ (Leute draußen)

„Schau dich doch nur an:  
Meinst du wirklich, ein Mann wollte dich einfach nur,  
weil du bist, wer du bist? Ach, vergiss es!  
Du bist wertlos!“ (Du bist wertlos!)

Das brennt sich ins Herz hinein:  
Nie würde sie wertvoll sein!  
Dann ist eines Tages alles schon ganz egal.  
Warum nicht auf die Straße geh'n?  
Sie muss doch Rechnungen zahl'n!  
Sie hat so und so verlor'n, sie hatte niemals eine Wahl...

Und so strippt sie  
und die Männer sind wild auf das junge Fleisch,  
während sie grad' ihre Seele teilt,  
um zu leben. (überleben)

Und sie stellt sich blind,  
weil sie nur so überstehen kann,  
was ihr jede Nacht wird angetan  
ohne Schonung. (ohne Schonung)

Doch ihr Herz ist wie versteinert, nie wird sie wie vorher.  
Was soll das Geld? Sie mag es nicht,  
in ihrer Welt ist die Liebe Pflicht,  
sie verzweifelt!

Und die Leute schau'n sie verächtlich an,  
doch wär' Mitleid und Hilfe die bess're Bahn  
für die Ärmste! (für die Ärmste)

Denkt darüber nach!  
Helft ihr doch, gebt ihr 'nen neuen Halt,  
damit sie versteht, jetzt kann sie bald  
endlich frei sein (endlich frei sein),  
endlich frei sein!  
(endlich frei sein, endlich frei sein, ooh)

